

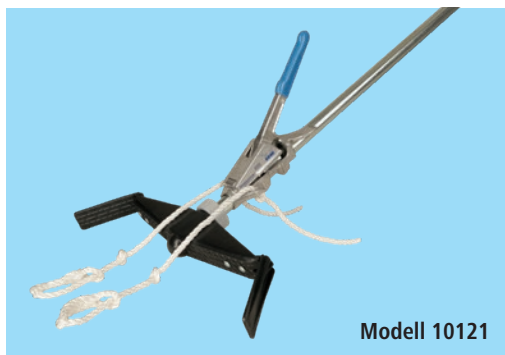


Rheintechnik

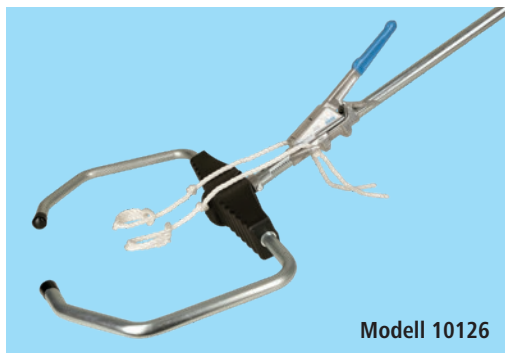
HK Geburtshelfer Bedienungsanleitung

Vêlouses HK
Mode d'emploi

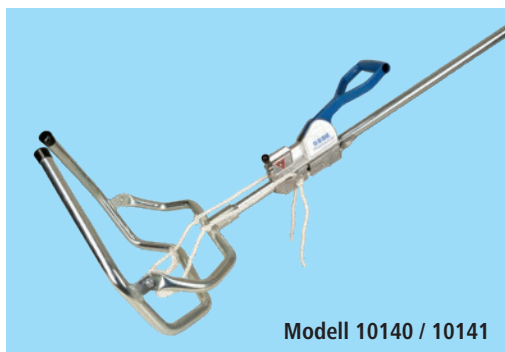
HK Calving Aid
Operating Instructions



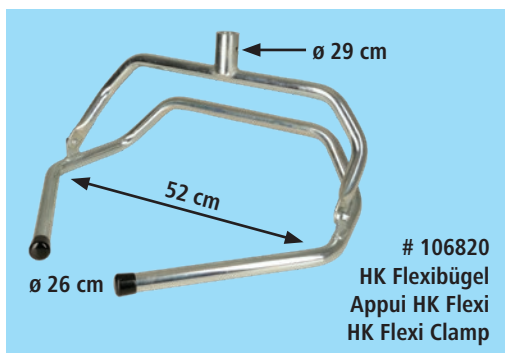
Modell 10121



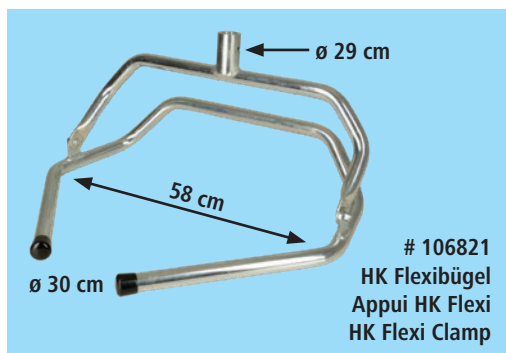
Modell 10126



Modell 10140 / 10141



106820
HK Flexibügel
Appui HK Flexi
HK Flexi Clamp



106821
HK Flexibügel
Appui HK Flexi
HK Flexi Clamp

Nr.	Beschreibung	Art.Nr. 10121	Art.Nr. 10126, 10130, 10131	Art.Nr. 10140, 10141, 102060
1	Ersatzstricke, paarweise	103	103	103
2	Stangenunterteil mit Kunststoffkappe	106903	106903	106903
3	Stangenoberteil mit Loch	106904	106904	106904
4	Stangenober und -unterteil komplett mit Zwischenstück und Endkappe	106905	106905	106905
5	Zwischenstück, Gewindestück	106907	106907	106907
6	Verlängerung, ca. 30 cm	106908	106908	106908
7	Kunststoffkappe zum Stangenunterteil	106408	106408	106408
8	Mechanik 2020, mit Plastiküberzug ohne Federn, Bolzen und Sperrplatten	106410	106410	-
9	Mechanik 2060, ohne Sperrplatten mit Auslösefeder und Bolzen montiert	-	-	106811
10	Satz Sperrplatten, ohne Feder und Bolzen für Mechanik 2020/2060, gedrehtes Rohr	106612	106612	106612
11	1 Feder und 1 Bolzen zur Mechanik 2020/2060	106414	106414	106414
13	Plastiküberzug zum Hebel der Mechanik 2020	106416	106416	-
14	Satz – 2 Abdeckplatten und Schrauben – zur Mechanik 2060	-	-	106817
15	Ansatzstütze komplett mit grauer Überwurfmutter, Bolzen und Winkelstücke	106418	-	-
15	Ansatzstütze komplett mit Verbindungsrohr- und Aluteil innerhalb der Stütze aber ohne die zwei seitlichen Auflage-Haltebügelteile und Befestigungsschraube	-	106818	106818
16	Überwurfmutter grau, zur Ansatzstütze	106419	-	-
17	Bolzen zur Befestigung der Stütze	106420	-	-
18	Satz Kunststoffwinkel mit Schrauben und Muttern	106421	-	-
19	Satz 4 Schrauben M5 x 16 und 4 Muttern	106422	-	-
20	Auflage-Haltebügel, paarweise Nr. 1 und 2	-	106823	106823
21	Auflage - Haltebügel - Feder	-	116	116
22	Auflage - Haltebügel - Kappe	-	106825	106825
23	Alu-Verbindungsteil zwischen Stütze und Stangenoberteil für Art. Nr. 10126 - 102060	-	106826	106826
24	Schraube M8 x 55 und Mutter M8 zur Befestigung der Stütze	-	106827	106827
25	Spannstift Ø 6 x 34 mm zum Alu-Verbindungsteil und Ansatzstütze	-	106828	106828
26	HK Flexibügel, 52 cm	106820	106820	106820
27	HK Flexibügel, 58 cm	106821	106821	106821
28	HK Flexibügel - Kappe zu 106820	106825	106825	106825
28	HK Flexibügel - Kappe zu 106821	106829	106829	106829
29	Schraube M8 x 50 und Mutter M8 zur Befestigung des HK Flexibügels	106830	106830	106830

1. Montage

1.1 Grundsätzliches

Jeder HK Geburtshelfer ist teilweise vormontiert. Er besteht aus einem Stangenoberteil mit Bohrloch zur Aufnahme der Ansatzstütze und einem Stangenunterteil mit Kappe. Ein Gewindestück zur Verbindung des Stangen ist beigelegt. Die Spannmechanik 2020 ist immer auf dem Stangenoberteil vormontiert, die Mechanik 2060 ist entweder vormontiert oder beigelegt. Je nach Modell gehören dazu: eine kleine Ansatzstütze mit Eckwinkelstücken, eine große Ansatzstütze mit Auflage-Halbebügel oder, in einem separaten Karton befindlich, der HK Flexibügel in der normalen bzw. großen Ausführung. Jedem HK Geburtshelfer sind ein Paar Geburtsstricke beigelegt.

1.2 Montage Art.Nr. 10121

Das Stangenober- (3) und Stangenunterteil (2) mittels Gewindestück (5) zusammenschrauben. Die graue Überwurfmutter (16) mit der kleinen Öffnung voran über das Stangenoberteil (3) schieben. Die Ansatzstütze (15) aufstecken und drehen, bis die Bohrung im Gewinde direkt über dem Bohrloch im Stangenoberteil (3) liegt. Den Bolzen (17) in das Bohrloch stecken und die graue Überwurfmutter (16) handfest auf das Gewinde der Ansatzstütze (15) schrauben. Die Winkelstücke (18) mit jeweils 2 Schrauben und Muttern (19) links und rechts der Ansatzstütze (15) montieren.

1.3 Montage Art.Nr. 10126 und 102060 mit Auflage-Halbebügel

Das Stangenober- (3) und Stangenunterteil (2) mittels Gewindestück (5) zusammenschrauben. Die Ansatzstütze (15) auf das Stangenoberteil (3) stecken und drehen, bis das Bohrloch des Alu-Verbindungssteils (23) direkt über dem Bohrloch des Stangenoberteils (3) liegt. Die Schraube M8 x 55 (24) durch Alu-Verbindungssteil (23) und Stangenoberteil (3) hindurchschieben und mit Mutter sichern. Die Auflage-Halbebügel (20) jeweils in die seitliche Öffnung der Ansatzstütze (15) stecken. Der Halbebügel ist verstellbar, hierzu den Federkopf des Halbebügels eindrücken, Auflage-Halbebügel auf das gewünschte Maß zusammenschieben und in den vorgesehenen Bohrungen einrasten lassen.

1.4 Montage Art.Nr. 10126 und 102060 mit HK Flexibügel

Bei Verwendung der Mechanik 2060 in Verbindung mit dem HK-Flexi-Bügel muss zuerst die Mechanik auf das Stangenoberteil (3) geschoben werden. Hierzu den Hebel zur Entriegelung (siehe Bedienungsanleitung, Abb. 5 b) ganz nach unten gedrückt halten. Anschließend den HK Flexibügel auf das Stangenoberteil (3) stecken. Den Bügel drehen bis das Bohrloch direkt über dem Loch des Stangenoberteils liegt und mit der Schraube M8 x 50 (29) mit Mutter sichern.

1.5 Funktionsprüfung

Nach erfolgter Montage die Spannmechanik durch Auf- und Abbewegung des Handgriffs über Stangenober- und Stangenunterteil ziehen und auf einwandfreie Funktionsfähigkeit achten. Durch Lösen der Sperrvorrichtung (siehe Bedienungsanleitung) wird die Spannmechanik wieder in ihre Ausgangsposition gebracht.

2. Bedienung

2.1 Grundsätzliches zur Geburtshilfe

Die Anwendung mechanischer Zughilfe setzt fundierte Kenntnisse über den Geburtsvorgang voraus. Geduld bewahren und keinesfalls zu früh eingreifen. Bei einer normal verlaufenden Geburt ist frühestens 1-2 Stunden nach dem Bersten der Wasserblase Hilfe erforderlich. Ein mechanischer Auszug ist nur dann sinnvoll, wenn in Vorderendlage des Kalbes die beiden Vordergliedmaßen und der Kopf, bzw. bei Hinterendlage des Kalbes die Hintergliedmaßen und das Becken gestreckt liegen und im Becken der Mutter ausreichend Platz finden. Bei abweichenden und nicht zu korrigierenden Positionen sowie erkennbar übergroßer Frucht ist tierärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. In jeder Situation kontrollierte Zughilfe leisten, d.h. dosiert mit den Wehen ziehen und auf korrekte Zugrichtung (siehe Punkt 2.2.6) achten. Sonst besteht die große Gefahr für Verletzungen bei Muttertier und Kalb.

2.2 Nach der Montage ihres HK Geburtshelfers gemäß Anleitung gehen Sie folgendermaßen vor:

- 2.2.1 Sorgen Sie für ein sauberes, gut eingestreutes Lager. Berücksichtigen Sie genügend Platz zum Ansetzen ihres HK Geburtshelfers. Reinigen Sie die After- und Schamgegend des Tieres mit Neutralseife und spülen mit sauberem Wasser nach.
- 2.2.2 Verschaffen Sie sich einen genauen Überblick über die Lage des Kalbes. Hierbei auf größtmögliche Sauberkeit achten. Waschen Sie Hände und Arme und tragen steriles Gleitmittel auf bevor Sie eine orientierende Untersuchung durchführen.
- 2.2.3 Die Geburtsstricke vor jedem Anlegen in heißem Wasser gründlich reinigen. Eine Schlaufe bilden, über die Fesselgelenke schieben (Abb. 1) und festziehen.
- 2.2.4 Die Ansatzstütze des HK Geburtshelfers quer, direkt unterhalb des Scheideneingangs, anlegen (Abb. 2). Bei Verwendung des Auflage-Halbebügels (Art.Nr. 10126 und 102060) ist dieser auf die Breite des Beckens anzupassen um das Abrutschen nach unten zu verhindern. Zur Einstellung des Bügels jeweils den Federkopf eindrücken, auf das gewünschte Maß schieben und in den vorgesehenen Bohrungen einrasten lassen. Wenn Sie den HK Flexibügel für Milchrassen (kleine Ausführung mit 52 cm) bzw. für Fleischerassen (große Ausführung mit 57 cm) verwenden, müssen Sie diesen so über das Becken schieben, dass der kippbare Teil des Bügels unterhalb der Schamgegend anliegt (Abb. 2). Auf diese Weise wird jegliches Abrutschen nach unten und zur Seite verhindert.

- 2.2.5 Die Geburtsstricke möglichst kurzgefaßt mit den vorbereiteten Knoten an den Haken der Spannmechanik einhängen (Abb. 3). Wählen Sie die gegenüberliegend auf gleicher Höhe angebrachten Haken wenn Sie an beiden Gliedmaßen gleichzeitig ziehen wollen. Für wechselseitiges Ziehen wählen Sie die gegenüberliegend versetzt angeordneten Haken. Die Mechanik 2060 besitzt nur zwei Zughaken für gleichzeitiges Ziehen. **Bitte beachten Sie:** Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sollte an beiden Gliedmaßen gleichzeitig gezogen werden. Bei behutsamem Vorgehen erleichtert dies den Durchtritt von Schultergürtel und Becken. Außerdem wird verhindert, dass die ganze Zugkraft auf einer Klaue liegt wodurch es zu Verletzungen kommen kann.
- 2.2.6 Unter Beobachtung der Wehentätigkeit den Handgriff der Spannmechanik auf- und abbewegen und kontrollierte Zughilfe leisten. Die Stricke möglichst immer unter Spannung halten. Sehr wichtig für den gewünschten Erfolg der mechanischen Zughilfe ist die korrekte Zugrichtung. Zu Beginn wird geradeaus in Verlängerung der Wirbelsäule des Muttertieres gezogen (siehe Pfeilrichtung a in Abb. 4). Wenn Kopf und Schulter (bzw. das Becken im Falle der Hinterendlage) ausgetreten sind, muss durch langsames Kippen der Zugstange in Richtung des Euters weiter gezogen werden (siehe Pfeilrichtung b in Abb. 4)

2.3 Lösen der Mechanik 2020/2060

Sie haben sich für einen Geburtshelfer mit der superleicht zu bedienenden Schnellentriegelung entschieden. Der Auslösehebel (Abb. 5 b) wird mit Daumen oder Handballen nach unten gedrückt. Um die Spannmechanik in ihre Ausgangsposition zu bringen, muss der Auslösehebel gedrückt gehalten werden. Gleichzeitig, unter Zuhilfenahme der zweiten Hand, den Handgriff nach unten bis zum Anschlag an die Sperrplatte ziehen und in dieser Position halten. Die Mechanik läßt sich dann leicht in Richtung Ansatzstütze schieben. Bitte beachten Sie: Bei extremer Zuglast ist es ratsam, zur Entriegelung erst den Handgriff der Spannmechanik nach oben in Richtung Ansatzstütze zu drücken (siehe Pfeilrichtung a in Abb. 5). Dadurch wird die hintere Kammer entlastet. Dann den Auslösehebel betätigen (Abb. 5 b) und, wie beschrieben, den Handgriff nach unten bis zum Anschlag an die Sperrplatte ziehen (siehe Pfeilrichtung c in Abb. 5), in dieser Position halten und dann die Mechanik in die Ausgangsposition schieben.

2.4 Reinigung und Pflege

Das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich reinigen. Die Druckfedern und Bolzen gelegentlich mit etwas Fett behandeln. Damit der Geburtshelfer zu Transportzwecken ohne Probleme auseinandergeschraubt werden kann, sollte das Zwischenstück - Gewinde - (siehe Nr. 5 auf der Ersatzteilliste) ebenfalls gelegentlich mit Fett versehen werden.

Je nach Beanspruchung unterliegen Stangenober- bzw. Stangenunterteil sowie die Sperrplatten (siehe Nr. 2, 3 und 10 auf der Ersatzteilliste) einem natürlichen Verschleiß. Bei Austausch der Platten benutzen Sie die beigefügte Ersatzteilliste und geben die für Ihr Modell zutreffende Bestellnummer an.

2.5 Wichtige Hinweise für die Mechanik 2060: Die Zugkrafteinstellung

- 2.5.1 Prinzip der Zugkrafteinstellung: Sie haben sich für den Kauf des Modells 2060 und damit für die schonende Geburtshilfe entschieden. Die Mechanik dieses Geburtshelfers verfügt über eine regelbare Zugkrafteinstellung und läßt Zugkräfte in zwei Stufen von 50 bis 100 daN und von 100 bis 160 daN zu. Bei Erreichen der jeweils eingestellten Zugkraft wird der Handgriff gesperrt. Hierdurch wird die Gefahr einer Verletzung, die durch unkontrolliertes Ziehen hervorgerufen werden kann, verringert. Nur in Ausnahmefällen sollte diese Begrenzung aufgehoben werden. Die laut DLG-Prüfbericht Nr. 4975 gemessenen Zugkräfte erreichen Maximalwerte von über 500 daN.
- 2.5.2 Einstellen der Zugkraft: Zum Einstellen der Zugkraft ist der Begrenzungshebel (Hebel mit schwarzer Kappe) in die gewünschte Position zu bringen. Zu Beginn der Zughilfe sollten 100 daN nicht überschritten werden. Ist diese Zugkraft erreicht, wird der Handgriff gesperrt. Zunächst ist die nächste Wehe des Muttertieres abzuwarten. Sollte trotz wiedereinsetzender Wehe der Handgriff weiter gesperrt sein, ist die Zugkraft zu gering bemessen. Mittels Begrenzungshebel ist die nächst höhere Einstellung zu wählen. Hierzu muß unter Zuhilfenahme der zweiten Hand der Stift neben der Zahl 100 nach unten gedrückt werden. Die Einstellung bis 160 daN reicht aus um den weitaus größten Anteil an Geburten zu beenden. In wenigen Einzelfällen kann es notwendig sein, die Zugkraftbegrenzung aufzuheben. Hierzu wird der Stift im roten Dreieck nach unten gedrückt und gleichzeitig der Begrenzungshebel umgelegt. **Achtung:** Bei Anwendung der maximal möglichen Zugkraft besteht ein hohes Risiko für Verletzungen bei Muttertier und Kalb. Wir empfehlen vor Aufhebung der Zugkraftbegrenzung tierärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

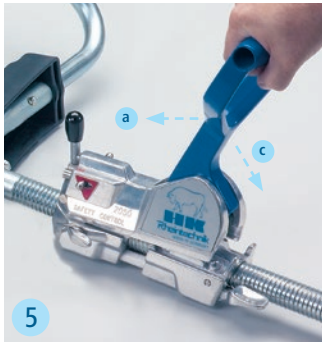
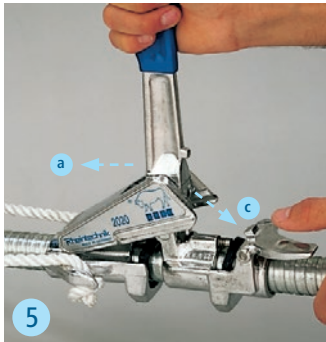
3. Garantie

Die Albert Kerbl GmbH gewährt Ihnen auf diesen Artikel 3 Jahre Garantie gemäß unseren allgemeinen Garantiebedingungen.

Diese allgemeinen Garantiebedingungen finden Sie unter www.kerbl.com/guarantee.

Gerne senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch postalisch zu.

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von unserer Garantie unberührt.



(DE)

- 1 Anlegen der Stricke
- 2 Anlegen der Ansatzstütze
- 3 Einhängen der Stricke
- 4 Ziehen während des Geburtsvorganges
- 5 Schnellentriegelung Mechanik 2020/2060

(FR)

- 1 Mise en place des cordes
- 2 Positionnement du support
- 3 Fixation des cordes
- 4 Traction exercée pendant la mise bas
- 5 Déblocage rapide de la mécanique 2020/2060

(EN)

- 1 Fixing the ropes
- 2 Fixing the attachment support
- 3 Hanging on the ropes
- 4 Pulling during the process of birth
- 5 Quick release mechanism 2020/2060

HK Rheintechnik, a brand of

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9 84428 Buchbach, Germany

www.rheintechnik.com info@kerbl.com +49 8086 933-100

Kerbl UK Ltd Lands End Way

Oakham, Rutland LE15 6RF, UK

www.kerbl.co.uk

OKERBL